

**Ausbau von Glasfasernetzen:  
Konjunkturbelebende Maßnahme für  
Österreichs Wirtschaft?**

**Aktuelles seitens der Politik**

Abg. z. NR Eva-Maria Himmelbauer

# Ausgangslage

- Lehren aus der Krise
  - Weitgehend leistungsfähiges und stabiles Netz, keine Verkehrsmgmt-Maßnahmen notwendig
  - durch Home Office, Homeschooling, Streamingdienste, etc. Datenvolumen stieg um 14 %
  - feste und mobile Infrastruktur konsequent ausbauen
  - vor der Krise rund 18 % der Unternehmen (mit Bürotätigkeiten) Home Office angeboten
  - 56% der befragten ArbeitnehmerInnen wünschen sich auch nach der Corona-Krise mobiles Arbeiten im Unternehmen

# Ausgangslage

- Breitband Austria 2020
  - Bis inkl. 2019 >800 Mio. gewährte Fördermittel in Access, Backhaul, Leerrohr und Connect
  - Weitere Ausschreibungen 2020
  - 388 Förderungsnehmer mit 1.231 Förderungszusagen/Projekten
  - Ausbau in 1.260 der rund 2.100 österreichischen Gemeinden initiiert
  - profitieren ca. 1 Mio. Bürgerinnen und Bürger
  - durch den Förderhebel von 2,5 wurden rund 2 Mrd. Euro an Investition ausgelöst
- Alle Projekte unter [www.bmlrt.gv.at](http://www.bmlrt.gv.at)

# Ausgangslage

## Bisheriges Fördervolumen nach Bundesländern:

- Burgenland: 15,5 Mio. Euro
- Kärnten: 41,6 Mio. Euro
- Niederösterreich: 229,8 Mio. Euro
- Oberösterreich: 276,4 Mio. Euro
- Salzburg: 15,8 Mio. Euro
- Steiermark: 136,9 Mio. Euro
- Tirol: 73,4 Mio. Euro
- Vorarlberg: 8,0 Mio. Euro
- Wien: 4,6 Mio. Euro

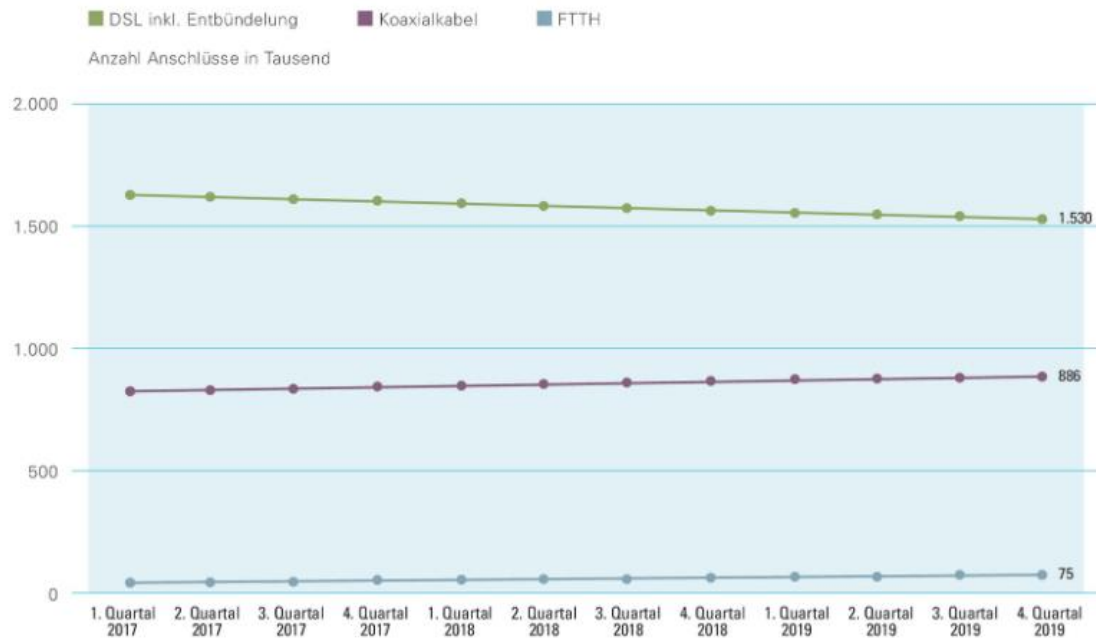
Tabelle 9 Entwicklung neuversorgter Wohnsitze durch Breitband Austria, 2014–2019

| Bundesland       | Unterversorgte Wohnsitze, 2014 | Neuversorgte Wohnsitze FTTP | Neuversorgte Wohnsitze FTTC | Ausbau Gemeinden <sup>37</sup> | Umfang der Verbesserung |
|------------------|--------------------------------|-----------------------------|-----------------------------|--------------------------------|-------------------------|
| Burgenland       | 41.700                         | 200                         | 34.800                      | 61                             | 84 %                    |
| Kärnten          | 216.300                        | 5.300                       | 121.800                     | 94                             | 59 %                    |
| Niederösterreich | 475.900                        | 104.000                     | 221.400                     | 330                            | 68 %                    |
| Oberösterreich   | 318.800                        | 200.700                     | 34.800                      | 328                            | 74 %                    |
| Salzburg         | 32.800                         | 3.400                       | 7.800                       | 32                             | 34 %                    |
| Steiermark       | 457.300                        | 36.300                      | 122.800                     | 181                            | 35 %                    |
| Tirol            | 198.400                        | 73.200                      | 46.600                      | 166                            | 60 %                    |
| Vorarlberg       | 50.000                         | 1.600                       | 30.900                      | 46                             | 65 %                    |
| Wien             | 99.600                         | 1.500                       | 19.400                      | 23                             | 21 %                    |
| <b>Summe</b>     | <b>1.890.800</b>               | <b>426.200</b>              | <b>640.300</b>              | <b>1.261</b>                   | <b>56 %</b>             |

Quelle: Bundesministerium für Landwirtschaft, Regionen und Tourismus (BMLRT)

## Feste Endkunden-Breitbandanschlüsse nach Infrastruktur

Leichte Zuwächse bei Koaxialkabel- und FTTH-Breitbandanschlüssen im Jahresvergleich

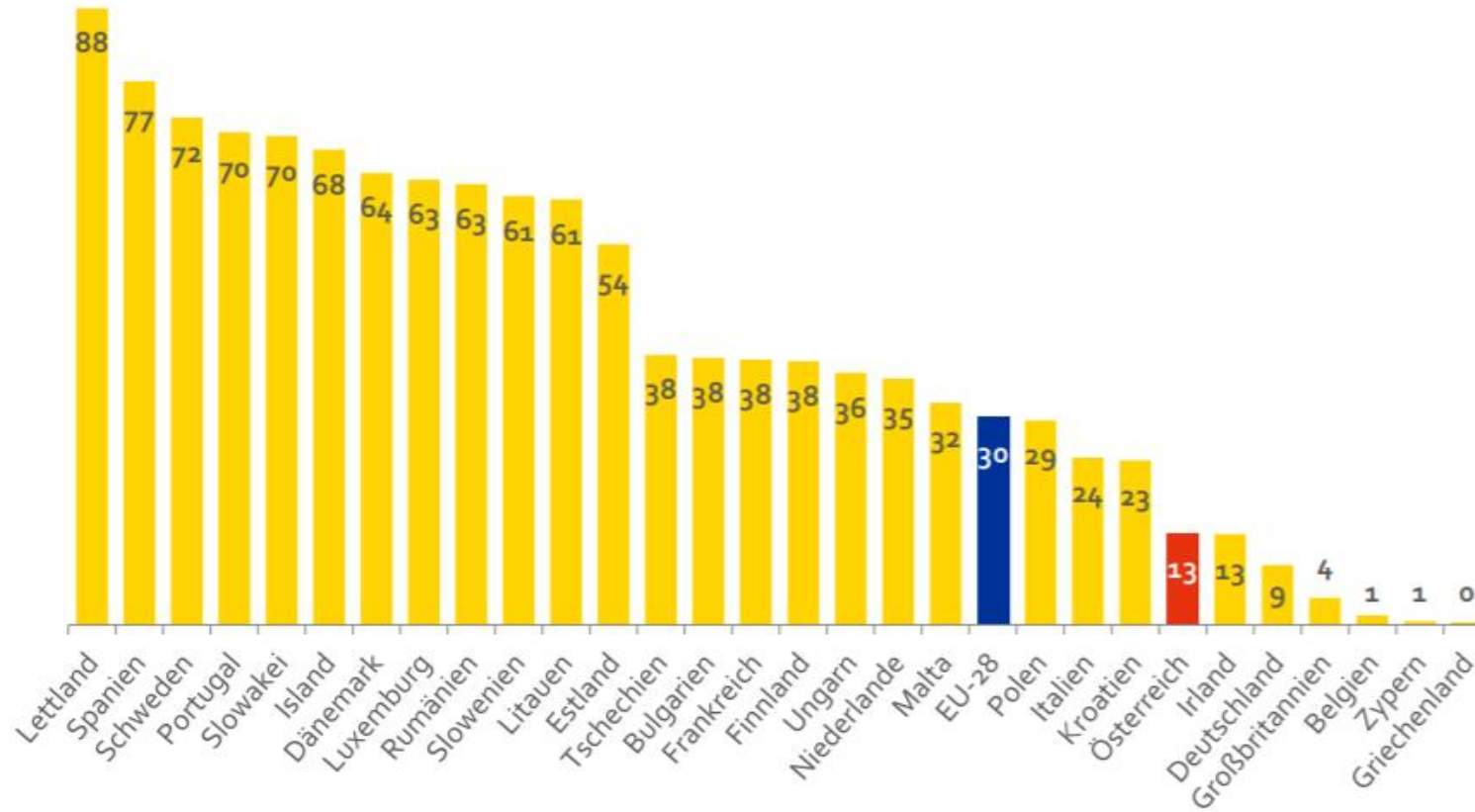


## Endkunden-Breitbandanschlüsse nach Bandbreitenkategorie – Festnetz

Anteil der Breitbandanschlüsse unter 30 Mbit/s sinkt

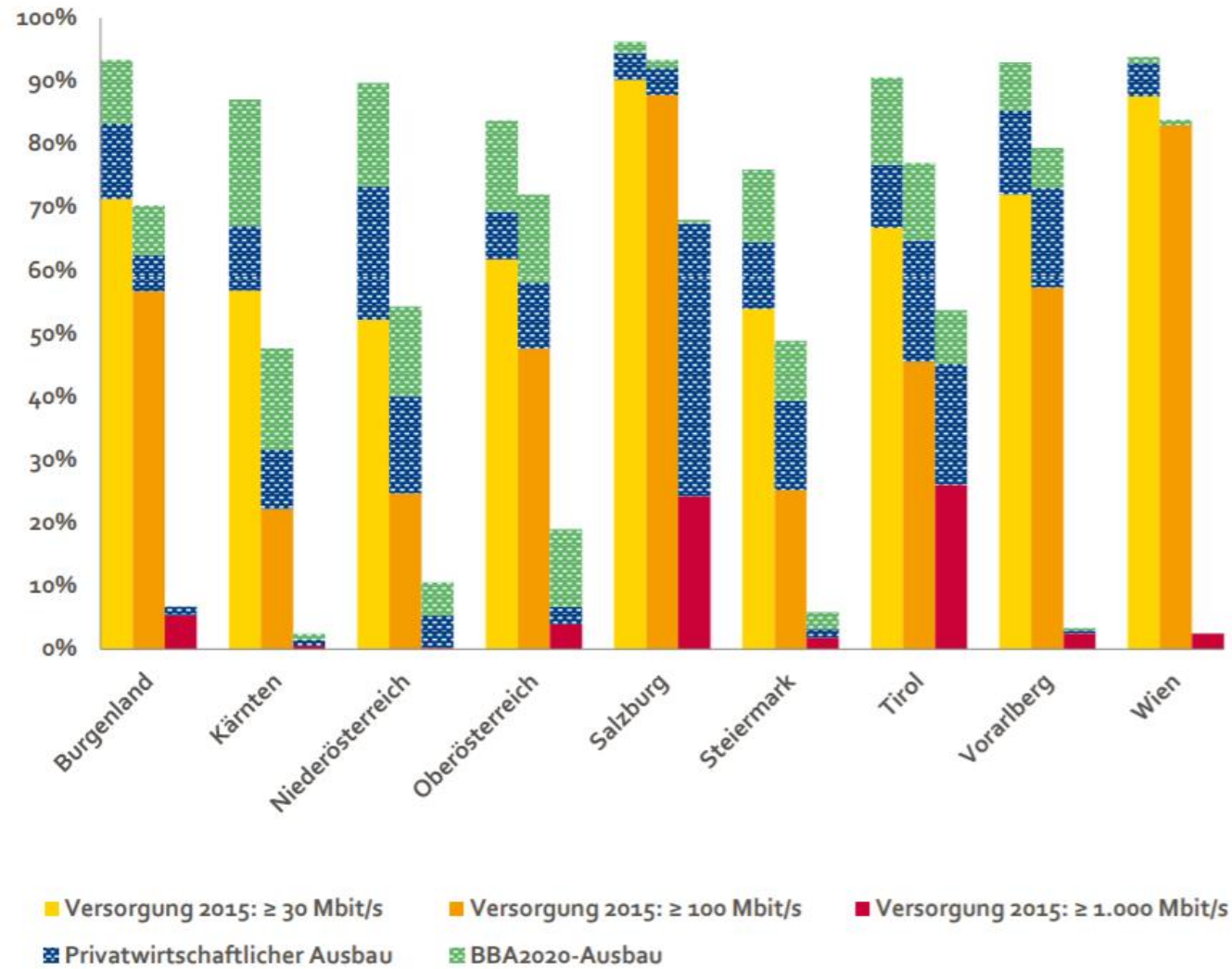


Abbildung 15 FTTP-Verfügbarkeit in Prozent der Haushalte, 2018



Quelle: Europäische Kommission (EK)

Abbildung 16 Entwicklung der Breitbandversorgung in den Bundesländern, 2015–2019



Quelle: Bundesministerium für Landwirtschaft, Regionen und Tourismus (BMLRT)

# Breitbandstrategie 2030

## Grundsätzliche Änderungen zur Strategie 2020

1. Die 5G-Entwicklung ist konkreter und umsetzungsnäher geworden.
2. Die Orientierung an flächendeckenden Glasfasernetzen als universelle Festnetzinfrastruktur wird immer klarer und in mehr und mehr Ländern Realität.
3. Die Europäische Union ist dabei, die Breitbandziele ihrer Digitalen Agenda neu zu formulieren.
4. Die Nachfrageentwicklung bestätigt den Bedarf nach Bandbreiten deutlich jenseits des 100 Mbit/s Ziels bereits ab 2025

# Breitbandstrategie 2030

- flächendeckende Versorgung mit festen und mobilen Gigabit-Anschlüssen
- engmaschiges Glasfasernetz in Verbindung mit einer universell verfügbaren mobilen Versorgung
- Investitionsbedarf von zehn bis zwölf Milliarden Euro für Österreich
- Fortsetzung eigenwirtschaftlicher Investitionen der Infrastrukturbetreiber
- zweite Breitbandmilliarde als öffentlichen Förderbeitrag des Bundes
  - Ministerratsvortrag Juli 2020

# Breitbandstrategie 2030

- strategische Maßnahmen
  - Wissenschaftliche Begleitung
  - Plattform für Betreiber und Behörden
  - Beschleunigung des Ausbaus
  - Einheitliche Standards
  - Fördergebietsfestlegung
  - Umbau Breitbandatlas
- legislative Maßnahmen
  - Adaptierung der europäischen „Breitbandguidelines“ betreffend Förderfähigkeit
  - Umsetzung EECC
  - Erleichterung Genehmigungsverfahren auf Landesebene

# Breitbandstrategie 2030

- Förderungsmaßnahmen

- Weiterentwicklung Fördermodel
- Stärkung der Nachfrage
- Anwendungsförderung

- Begleitmaßnahmen

- Richtlinien für KO-Investments
- Digitalisierungsagentur
- Förderung digitaler Kompetenzen
- Ausbau von  
Unterstützungsleistungen

# TKG Novell

- TKG 2003 17 Mal novelliert -> Neukodifizierung
- Umsetzung EECC
  - Frequenzvergaben: Geltungsdauer | Verlängerungsmöglichkeiten | gemeinsame Nutzung
  - Kooperationsvereinbarungen | Ko-Investitionen
  - Internetanbieterwechsel | Nummernübertragbarkeit | Maßnahmen gegen Nummernmissbrauch
  - Universaldienst
  - Notrufe: Reverse 112 | Öffentliches Warnsystem
  - Endnutzerrechte: Info-Pflichten | Vertragslaufzeit und Kündigung | E-Mail-Weiterleitung

# Förderrichtlinien

## Zielsetzung

- Orientieren an Prinzipien des Wettbewerbs & Technologieneutralität
- bessere Kooperationsmöglichkeiten
- Nachfragestimulation
- Mehr Verbindlichkeit bei Förderzusage

# Nächste Schritte

## TKG

- Ehestmögliche Start der Begutachtung
- Beschluss bis 21.12.2020

## Förderrichtlinien 2030

- Erarbeitung der Förderrichtlinie (laufend)
- Winter Konsultation mit Stakeholdern
- Übermittlung zur Notifizierung vor Ende des Jahres
- Änderungen EU Vorgaben anstoßen, z.B. Förderverbot für Gebiete mit über 30 Mbit Versorgung

## Breitband Austria 2030

- Start Frühjahr 2021